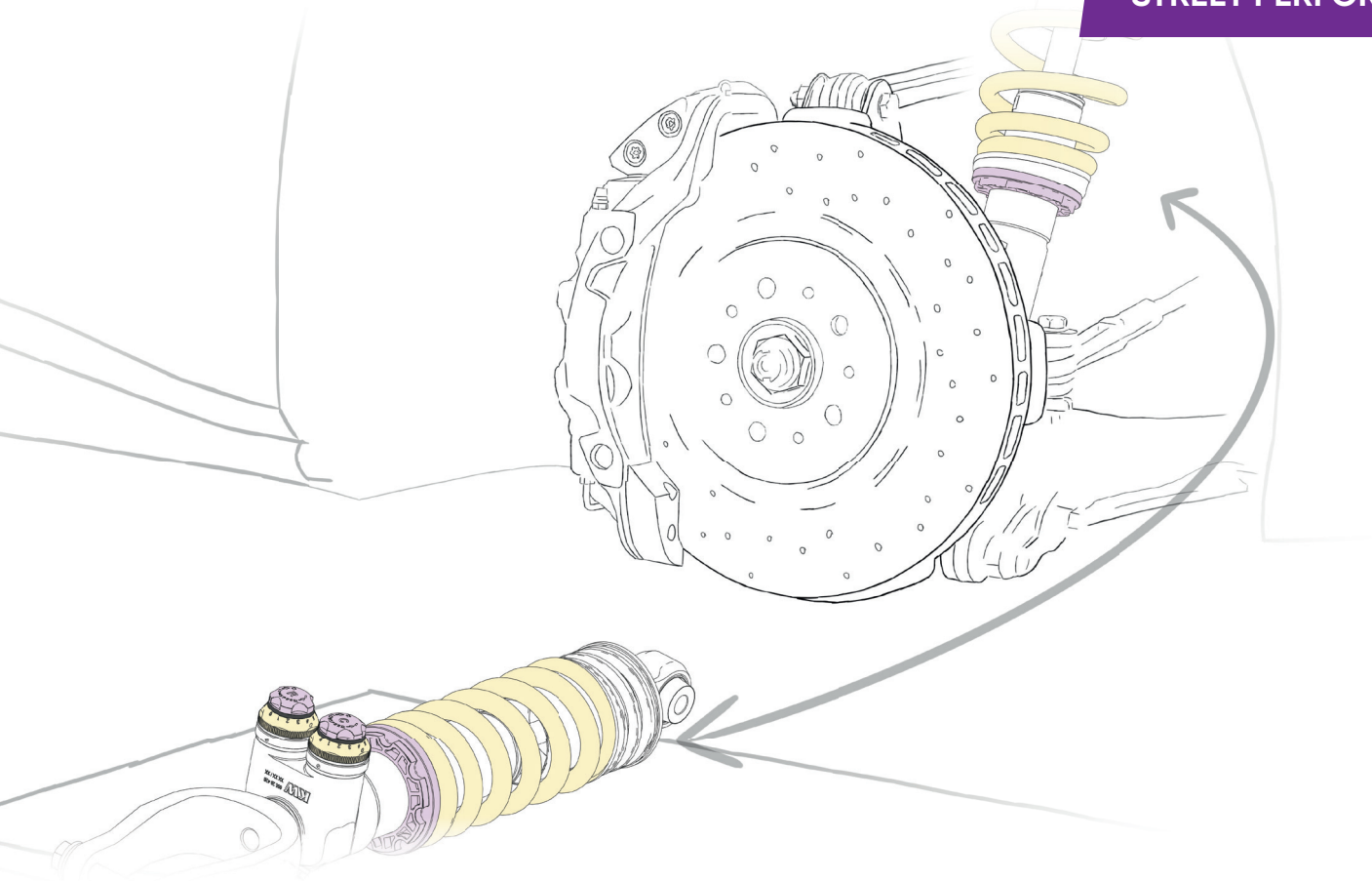
STREET PERFORMANCE



* Schematische Darstellung

EINBAUANLEITUNG

INSTALLATION INSTRUCTIONS

FÜR JEDEN ANSPRUCH DAS RICHTIGE FAHRWERK.

HERSTELLER / MANUFACTURER

KW automotive GmbH
Aspachweg 14
74427 Fichtenberg, Germany

Telefon: +49 7971 9630 - 0
Telefax: +49 7971 96 30 - 191
info@KWautomotive.de

EINBAUHINWEISE

Vor der Fahrwerksmontage ist folgendes in jedem Fall zu beachten:

- **Das Gutachten muss mit den technischen Daten des Fahrzeugs übereinstimmen.**
- **Die zu verbauenden Teile müssen mit dem Gutachten übereinstimmen.**
- **Alle spezifischen Montageanweisungen sind genau einzuhalten.**

Bei der Entwicklung von KW Gewindefahrwerken wird auf eine möglichst einfache Handhabung geachtet. Sofern in dieser Anleitung nachfolgend nicht abweichend beschrieben, werden alle Fahrwerkselemente analog zur Serienmontage aus- und eingebaut.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Aktuelle Einbauanleitungen unter www.kwsuspensions.de

INSTALLATION INSTRUCTIONS

Before beginning installation, please read the following carefully:

- ***The certificate must match the technical data of the vehicle.***
- ***The parts to be installed must correspond with the certificate.***
- ***All specific installation instructions must be strictly followed.***

KW Coilovers for automobile suspensions are designed for easy installation. Unless otherwise specified in these instructions, all suspension components are installed and removed in accordance with the original factory assembly procedure. At the time of printing all instructions and specifications are correct. All rights to make changes are reserved. Please check with your local KW dealer or the KW website www.kwsuspensions.com (US-program only) www.kwsuspensions.de (European program) for the latest updates.

© KWautomotive GmbH

Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise

Fahrwerkskomponenten sind sicherheitsrelevante Bauteile, die entscheidend für die Sicherheit des Fahrzeugs und seiner Insassen sind. Diese Bauteile sind ausschließlich für das jeweils angegebene Fahrzeugmodell zugelassen und dürfen weder verändert noch modifiziert werden. Die Montage sämtlicher Fahrwerkskomponenten darf nur von geschultem Personal unter Verwendung geeigneter Werkzeuge durchgeführt werden. Unsachgemäße Änderungen oder Verwendungen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und können dazu führen, dass die Person, die das Produkt verwendet, für Schäden an Personen oder Sachwerten haftbar gemacht wird.

Gefahr

Stoßdämpfer und Stoßdämpfereinsätze dürfen auf keinen Fall zerlegt werden. Dämpfer stehen unter Druck. Explosionsgefahr!

Für die Montage sind spezielle Werkzeuge und fundiertes Fachwissen zwingend erforderlich.

Die aktuell geltenden Unfallverhütungsvorschriften für die jeweiligen Tätigkeiten sind in jedem Fall strikt einzuhalten.

Die Kolbenstangenbefestigungsmuttern dürfen niemals durch einen Schlagschrauber bewegt werden!

Eine unsachgemäße Montage oder fehlerhafte Handhabung kann schwerwiegende Folgen haben, darunter:
Kontrollverlust über das Fahrzeug, schwere Unfälle oder erhebliche Schäden an Personen und Sachwerten.

Der Hersteller schließt jegliche Haftung für Schäden oder Verletzungen aus, die durch unsachgemäße Montage, fehlerhafte Handhabung oder Abweichungen von den Montageanweisungen entstehen.

Bewahren Sie Kleinteile, Verpackungsmaterialien und scharfkantige Gegenstände unbedingt außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Es besteht eine erhebliche Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

Warnung

Die Fahrwerksmontage sollte ausschließlich auf geeigneten und geprüften Hebebühnen erfolgen.

Bei Montagearbeiten am Fahrwerk, bei denen das Fahrzeug mittels Wagenheber angehoben wird, ist es mit handelsüblichen Unterlegkeilen gegen Wegrollen zu sichern. Zusätzlich ist das angehobene Fahrzeug mit Unterstellböcken gegen unbeabsichtigtes Herabsenken zu sichern!

Die originalen Fahrwerkskomponenten sind analog zur Serienmontage fachgerecht zu demontieren.

Für Demontage und Montage sind geeignete, fachgerechte Werkzeuge zu verwenden.

Die Befestigungsmuttern der Kolbenstangen dürfen ausschließlich mit geeignetem Spezialwerkzeug angezogen werden. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist untersagt.

Die Kolbenstange darf niemals mit einer Zange oder ähnlichem festgehalten werden, da selbst kleinste Oberflächenverletzungen zu einem Defekt und zum Gewährleistungsausschluss führen können.

Alle Schraubverbindungen, für die in dieser Anleitung keine abweichenden Angaben gemacht werden, sind unverändert auszuführen.

Vor der Montage müssen alle Achsteile gründlich gereinigt und auf Mängel untersucht werden.

Nach der Montage ist die Fahrwerksgeometrie gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers neu einzustellen. Sollten die Höhenabweichungen eine genaue Einstellung verhindern, ist ein optimaler Wert nahe des Toleranzbereichs zu wählen.

Bei Fahrzeugen mit Fahrerassistenzsystemen (z. B. Radarsensoren und Kamerasystemen) muss bei Änderungen wie einer Tieferlegung und einem vergrößerten Einfederweg die korrekte Justierung der relevanten Sensoren gemäß Herstellervorgaben sichergestellt und nachgewiesen werden.

Die Fahrwerk-Dämpfungsregelung (sofern vorhanden) muss durch eine Werkstatt mit entsprechend geschultem und erfahrenem Personal deaktiviert werden.

Hinweis

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
Bei Fragen oder Unklarheiten zur Montage nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Im Bereich der Kolbenstangenabdichtung kann sich bei neuen und bereits gefahrenen Stoßdämpfern Öl oder Fett ansammeln.
Dies entsteht durch die Verwendung von Fett bei der Montage des Dichtrings. Zudem kann durch die Dämpferprüfung etwas Schleppöl austreten. Diese Ansammlungen sind normal und kein Hinweis auf einen Defekt.

Falls das Fahrzeug mit Höhensensoren (z. B. für Niveauregulierung oder Scheinwerferhöhenverstellung) ausgestattet ist, müssen die Sensoren vor dem Ausbau der Federbeine oder Stoßdämpfer demontiert werden, um Schäden zu vermeiden.

© KWautomotive GmbH

Hinweis

Altteile sind umweltgerecht und gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Detaillierte Informationen finden Sie in den nachfolgenden Entsorgungshinweisen.

Bevor die Fahrzeughöhe korrigiert wird, muss das Gewinde gründlich gereinigt werden. Wir raten davon ab, Öl zu verwenden, da später Staub und Schmutz am Gewinde haften könnten. Verwenden Sie eine Edelstahlbürste und Druckluft zur Reinigung. Drehen Sie anschließend den Gewindering nach unten und reinigen Sie auch das Gewinde oberhalb.

Höhenverstellungen (keine Federbeine) sind zum Reinigen und zur Korrektur des Fahrzeugniveaus aus dem Fahrzeug zu demontieren.

Der Verstellfederteller ist durch Anziehen der vormontierten Innensechskantschraube gegen Verdrehen zu sichern.
Bei Höhenverstellungen (Dämpfer und Feder getrennt) ist das Sichern des Gewinderings gegen Verdrehen nicht notwendig.
Achtung! Das Anzugsdrehmoment der Innensechskantschraube von 1-2 Nm muss in jedem Fall eingehalten werden. Ein zu hohes Anzugsdrehmoment beschädigt sowohl das Gewinde als auch das Federbein!

Nach der kompletten Montage des Fahrwerks ist das Fahrzeug im Werkstattbereich auszurollen. Danach ist die Fahrzeughöhe zu prüfen und eine Korrektur gemäß Kundenwunsch durchzuführen.
Das Maß „Radmitte - Kotflügelunterkante“ aus der nachfolgenden Tabelle ist in jedem Fall einzuhalten. Beim Einstellen ist zu berücksichtigen, dass sich das Fahrzeug im ersten Fahrbetrieb um weitere 5-10 mm setzen kann.

Überprüfung der Freigängigkeit von Rädern und Bereifung zu den Federbeinen (Gewinderingen) sowie zu anderen Fahrwerks- und Karosserieteilen. Der Mindestabstand von 5 mm darf nicht unterschritten werden. Es ist gegebenenfalls mittels handelsüblicher (für das Fahrzeug zugelassener) Distanzscheiben mit eigenem Gutachten oder durch fachgerechte Bearbeitung der Radläufe wieder herzustellen.
Bei Federbeinkonstruktionen, bei denen sich die Federbeine direkt neben dem Rad befinden, die jedoch keine radführende Eigenschaft haben, ist das Fahrzeug mittels 100 mm hohen Unterlegkeilen über die Diagonale (z. B. vorne rechts und hinten links) einzufedern. In dieser Position muss das vorgegebene Mindestabstandsmaß ebenfalls eingehalten werden. Durch diese Maßnahme kann auch die Freigängigkeit der Bereifung zur Karosserie überprüft werden.
Achtung: Bei Fahrzeugen mit Verbundlenker-Hinterachse ist diese Methode zur Beurteilung der Radfreigängigkeit zur Karosserie nicht ausreichend. Hier muss das Fahrzeug bis zur maximalen Achslast beladen werden, und im Fahrversuch ist die Radfreigängigkeit zu überprüfen.

Abschließend müssen alle mit der Fahrzeughöhe in Verbindung stehenden Komponenten (z. B. Scheinwerfer, Bremskraftregler usw.) gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers eingestellt werden.

Das Fahrzeug darf erst auf öffentlichen Straßen gefahren werden, wenn die gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind. Die Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Tabelle Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche (Lichttechnische Einrichtung gemäß UN-R48 Änderungsstand 07)			
Scheinwerferaustrittskante	500 mm	Blinker seitlich	350 mm
Nebelscheinwerfer	250 mm	Bremsleuchte	350 mm
Kennzeichen vorne (gemäß §10 (7) FZV - Stand: 02.10.2019)	200 mm	Schlussleuchte	350 mm
Kennzeichen hinten (Anhang II, 1.2.1.4.1, VO (EU) 1003/2010 Stand: VO (EU) 2015/166)	300 mm	Anhängerkupplung Kugelmitte * 1.1.1, Anhang 7, UN-R55 Änderungsserie 02	350 mm
Blinker vorne	350 mm	Rückfahrscheinwerfer	250 mm
Blinker hinten	350 mm	Nebelschlussleuchte	250 mm
Tagfahrlicht	250 mm		

* Bei zulässigem Gesamtgewicht / ausgenommen Geländefahrzeuge (M1G, N1G)

Tabelle Anzugsdrehmoment für Kolbenstangenverschraubung:

M8 = **25 Nm**, M10x1 = **20 Nm**, M10x1,25 = **20 Nm**, M12x1,25 = **35 Nm**, M12x1,5 = **40 Nm**, M14x1,5 = **50 Nm**, M16x1,5 = **50 Nm**

Urheberrecht

Diese Einbauanleitung ist urheberrechtlich geschützt. An der Einbauanleitung gewähren wir zum Zwecke des Einbaus der bei uns erworbenen Produkte das Recht zum Herunterladen und/oder Drucken. Jede weitere Vervielfältigung der Anleitung ist unzulässig. Eine Übertragung des Rechtes auf Dritte oder eine Unterlizenzierung, sowie eine Bearbeitung der Lichtbilder sind nicht gestattet. Wir sind berechtigt, die eingeräumten Nutzungsrechte jederzeit zu kündigen. Urheberrechtsverletzungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

General Information and Safety Instructions

Suspension components are safety-critical parts that are essential for the safety of the vehicle and its occupants. These components are approved exclusively for the specified vehicle model and must not be altered or modified in any way. All suspension components must only be installed by trained professionals using the appropriate tools. Improper modifications or use will void the warranty and may result in the person using the product being held liable for any damage to persons or property.

Danger

Shock absorbers and shock absorber inserts must never be disassembled. The dampers are under pressure. Risk of explosion!

Special tools and extensive technical knowledge are absolutely required for installation.

All applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

The piston rod mounting nuts must never be moved using an impact wrench!

Improper installation or faulty handling can have serious consequences, including:
Loss of control over the vehicle, severe accidents, or significant damage to persons or property.

The manufacturer disclaims any liability for damages or injuries resulting from improper installation, incorrect handling, or deviations from the installation instructions.

Keep small parts, packaging materials, and sharp objects out of the reach of young children. There is a significant risk of injury and choking.

Warning

The suspension installation should only be performed on suitable and tested lifting platforms.

When performing suspension work where the vehicle is lifted using a jack, the vehicle must be secured against rolling using commercially available wheel chocks. In addition, the raised vehicle must be supported with axle stands to prevent unintentional lowering.

The original suspension components must be removed in accordance with the original factory assembly procedure.

Use suitable professional tools for disassembly and assembly.

The piston rod mounting nuts must only be tightened with appropriate special tools.

The piston rod must never be held with pliers or similar tools, as even the smallest surface damage can lead to a defect and void the warranty.

All fasteners for which no different instructions are specified in this manual must remain unchanged.

Before installation, all axle components must be carefully cleaned and checked for defects.

After installation, the suspension geometry must be adjusted according to the vehicle manufacturer's requirements. If height deviations prevent an exact adjustment, an optimal value close to the tolerance range should be selected.

For vehicles with driver assistance systems (e.g., radar sensors and camera systems), any modifications such as lowering or increased compression travel must ensure the correct adjustment of the relevant sensors in accordance with the manufacturer's specifications, and this must be verified.

The suspension damping control (if available) must be deactivated by a workshop with appropriately trained and experienced personnel.

Note

Read the entire user manual and all accompanying documents carefully before using the product. If you have any questions or uncertainties regarding the installation, please contact us.

In the area of the piston rod seal, oil or grease may accumulate on both new and used shock absorbers. This results from the use of grease during the installation of the seal and may also occur due to residual oil leakage during shock absorber testing. These accumulations are normal and are not an indication of a defect.

If the vehicle is equipped with height sensors (e.g., for ride height adjustment or headlamp leveling), the sensors must be removed before disassembling the struts or shock absorbers to prevent damage.

© KWautomotive GmbH

Note

Old parts must be disposed of in an environmentally responsible manner and in accordance with local regulations. Detailed information can be found in the disposal instructions provided below.

Before the vehicle height is adjusted, the thread must be thoroughly cleaned. We advise against using oil, as dust and dirt could later adhere to the thread. Use a stainless steel brush and compressed air for cleaning. Then, turn the threaded ring downward and clean the thread above as well.

Height adjustments (not the struts) must be removed from the vehicle for cleaning and to adjust the vehicle level.

The adjustment spring perch must be secured against rotation by tightening the pre-assembled hexagon screw. In the case of height adjustments (separate damper and spring), securing the threaded ring against rotation is not necessary.
Caution! The tightening torque for the hexagon socket screw of 1–2 Nm must be observed at all times. Excessive tightening torque may damage the thread and the strut.

After the complete suspension installation, the vehicle must be rolled out in the workshop area. Then, the vehicle height should be checked, and any adjustments should be made according to the customer's specifications.
The dimension 'wheel center - fender edge' from the table below must be adhered to at all times.
When adjusting, it must be considered that the vehicle may settle by an additional 5-10 mm during the initial driving operation.

Check the clearance of the wheels and tires in relation to the shock absorbers (threaded rings) as well as other suspension and body parts. The minimum clearance must not be less than 5 mm. If necessary, it can be restored using commercially available (vehicle-approved) wheel spacers with their own certification or by professionally modifying the wheel arches.
For shock absorber designs where the shock absorbers are located directly next to the wheel but do not have a guiding function, the vehicle must be lowered using 100 mm high wedges across the diagonal (e.g., front right and rear left). In this position, the specified minimum clearance must also be maintained. This method also allows for checking the clearance of the tires to the body.
Caution: For torsion beam axles, this method of checking wheel clearance to the body is not sufficient. The vehicle must be loaded to the maximum axle load, and wheel clearance must be checked during a test drive.

Finally, all components related to the vehicle height (e.g., headlights, brake force regulators, etc.) must be adjusted according to the vehicle manufacturer's specifications.

The vehicle may only be driven on public roads once the legal requirements have been met.

Tightening torque for the piston rod nut:

M8 = ***25 Nm (18 ft-lb)****, M10x1 =* ***20 Nm (15 ft-lb)****, M10x1,25 =* ***20 Nm (15 ft-lb)****, M12x1,25 =* ***35 Nm (26 ft-lb)****, M12x1,5 =* ***40 Nm (29 ft-lb)****, M14x1,5 =* ***50 Nm (37 ft-lb)****, M16x1,5 =* ***50 Nm (37 ft-lb)***

Copyright

These installation instructions are protected by copyright law. The right to download and print these instructions is granted solely for the purpose of installing products purchased from us. Any further reproduction is prohibited. The transfer or sublicensing of these rights to a third party, as well as any manipulation of the photographs, is not permitted. We reserve the right to revoke the granted rights at any time. Copyright violations will be prosecuted.

Entsorgungshinweise für Stoßdämpfer, Federn, Zubehör und Verpackung

Stoßdämpfer

Nicht öffnen, nicht erhitzen

- Begründung: Das Gehäuse kann platzen, Öl kann auslaufen, da der Stoßdämpfer unter Druck steht.

Nicht achtlos wegwerfen, nicht im Hausmüll entsorgen

- Begründung: Stoßdämpfer enthalten Mineralöl, das schwere Umweltschäden im Erdreich, Grundwasser oder in Gewässern verursachen kann.
- Empfehlung: Entsorgung über einen Rohstoffhandel oder Recyclinghof.

Federn und Zubehör

- **Federn**
  Entsorgung im Stahl- oder Mischschrott
- **Höhenverstellungen, Federteller (nicht aus Kunststoff)**
  Entsorgung im Mischschrott
- **Federteller, Zwischenringe (aus Kunststoff)**
  Entsorgung im Plastikmüll
- **Schrauben, Muttern, Stabistangen, Domlager**
  Entsorgung im Mischschrott
- **Steuergeräte, Stilllegungen**
  Entsorgung im Elektroschrott

Verpackung

- **Karton**
  Entsorgung im Papiermüll
- **Verpackungsschaum, Inletts, Umreifungsband**
  Entsorgung im Plastikmüll

Disposal information for Shock Absorbers, Springs, Accessories and Packaging

Shock absorbers

- ***Do not open or heat up the shock absorbers.***
  Reason: Housing may burst, and oil may leak, as the shock absorber is under pressure
- ***Do not throw away shock absorbers carelessly, do not dispose of them in household waste.***
  Reason: Shock absorbers contain mineral oil. Mineral oil can cause serious environmental damage to soil, groundwater, or bodies of water. Disposal only via a recycling company, recycling center, or specialist garage

Springs and Accessories

- ***Springs***
  Disposal in steel or mixed scrap
- ***Height adjusters, spring plates (not made of plastic)***
  Disposal in mixed scrap
- ***Spring plates, spacer rings (made of plastic)***
  Disposal in plastic waste
- ***Screws, nuts, stabilizer links, strut bearings***
  Disposal in mixed scrap
- ***Control units, Cancellation Kits***
  Disposal in electronic waste

Packaging

- ***Cardboard***
  Disposal in paper waste
- ***Packaging foam, inserts, plastic strapping***
  Disposal in plastic waste

© KWautomotive GmbH

Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

	Fahrzeugtyp / *Vehicle model*	Max. Achslast vorn / *Max. front axle load*
Anlage / *Attachment* … 80 0EM	Skoda Kodiaq 4WD Typ PS, VW Tiguan 4WD Typ CT, Cupra Terramar 4WD Typ KP / *Skoda Kodiaq 4WD Type PS, VW Tiguan 4WD Type CT, Cupra Terramar 4WD Type KP /*	Bis 1240 kg *Up to 1240 kg*
Anlage / *Attachment* … 81 056	Seat Leon, Cupra Leon Typ KL, VW Golf VIII Typ CD / *Seat Leon, Cupra Leon Type KL, VW Golf VIII Type CD*	Bis 1035 kg *Up to 1035 kg*
Anlage / *Attachment* 390 81 013	DDC Plug & Play Seat Leon, Cupra Leon Typ KL, VW Golf VIII Typ CD / *DDC Plug & Play Seat Leon, Cupra Leon Type KL, VW Golf VIII Type CD*	Bis 1035 kg *Up to 1035 kg*
Anlage / *Attachment* … 81 057	Seat Leon, Cupra Leon Typ KL, VW Golf VIII Typ CD / *Seat Leon, Cupra Leon Type KL, VW Golf VIII Type CD*	Von 1036 - 1090 kg *From 1036 - 1090 kg*
Anlage / *Attachment* 390 81 014	DDC Plug & Play Seat Leon, Cupra Leon Typ KL, VW Golf VIII Typ CD / *DDC Plug & Play Seat Leon, Cupra Leon Type KL, VW Golf VIII Type CD*	Von 1036 - 1090 kg *From 1036 - 1090 kg*
Anlage / *Attachment* … 81 083	Seat Cupra Terramar e-Hybrid Typ KP / *Seat Cupra Terramar e-Hybrid Type KP*	Bis 1190 kg *Up to 1190 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0EC	*VW Passat 2WD Typ CJ, Skoda Superb Combi 2WD Typ NZ / VW Passat 2WD Type CJ, Skoda Superb station wagon 2WD Type NZ*	Bis 1180 kg *Up to 1180 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0EE	*VW Passat 4WD Typ CJ, Skoda Superb Combi 4WD Typ NZ / VW Passat 4WD Type CJ, Skoda Superb station wagon 4WD Type NZ*	Bis 1180 kg *Up to 1180 kg*

Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

	Fahrzeugtyp / *Vehicle model*	Max. Achslast vorn / *Max. front axle load*
Anlage / *Attachment* … 10 0DL	Audi A3 40 TFSIe, Audi A3 45 TFSIe, Audi A3, S3 Sportback, Audi A3, S3 Limousine Typ GY Seat Leon, Cupra Leon Sportstourer Typ KL Skoda Octavia RS 2WD Typ NX VW Golf GTE Typ CD VW Golf VIII 4Motion Typ CD / *Audi A3 40 TFSIe, Audi A3 45 TFSIe,* *Audi A3, S3 Sportback,* *Audi A3, S3 Sedan* *Type GY* *Seat Leon, Cupra Leon Sportstourer Type KL* *Skoda Octavia RS 2WD Type NX* *VW Golf GTE Type CD* *VW Golf VIII 4Motion Type CD*	Bis 1120 kg *Up to 1120 kg*
Anlage / *Attachment* 390 10 058	DDC Plug & Play Audi A3 40 TFSIe, Audi A3 45 TFSIe, Audi A3, S3 Sportback, Audi A3, S3 Limousine Typ GY Seat Leon, Cupra Leon Sportstourer Typ KL Skoda Octavia RS 2WD Typ NX VW Golf GTE Typ CD VW Golf VIII 4Motion Typ CD / *DDC Plug & Play* *Audi A3 40 TFSIe, Audi A3 45 TFSIe,* *Audi A3, S3 Sportback,* *Audi A3, S3 Sedan* *Type GY* *Seat Leon, Cupra Leon Sportstourer Type KL* *Skoda Octavia RS 2WD Type NX* *VW Golf GTE Type CD* *VW Golf VIII 4Motion Type CD*	Bis 1120 kg *Up to 1120 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0CW	VW Golf VIII R Typ CD VW Golf VIII GTI Typ CD *VW Golf VIII R Type CD* *VW Golf VIII GTI Type CD*	Bis 1110 kg *Up to 1110 kg*
Anlage / *Attachment* 390 80 059	DDC Plug & Play VW Golf VIII R Typ CD VW Golf VIII GTI Typ CD *DDC Plug & Play* *VW Golf VIII R Type CD* *VW Golf VIII GTI Type CD*	Bis 1110 kg *Up to 1110 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0CS	Audi A3 Typ GY Seat Cupra Leon Typ KP VW Golf VIII Typ CD *Audi A3 Type GY* *Seat Cupra Leon Type KP* *VW Golf VIII Type CD*	Bis 1035 kg *Up to 1035 kg*

© KWautomotive GmbH

Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

	Fahrzeugtyp / *Vehicle model*	Max. Achslast vorn / *Max. front axle load*
Anlage / *Attachment* 390 80 057	DDC Plug & Play Audi A3 Typ GY Seat Cupra Leon Typ KP VW Golf VIII Typ CD *DDC Plug & Play* *Audi A3 Type GY* *Seat Cupra Leon Type KP* *VW Golf VIII Type CD*	Bis 1035 kg *Up to 1035 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0CT	Audi A3 Typ GY Seat Cupra Leon Typ KP VW Golf VIII Typ CD *Audi A3 Type GY* *Seat Cupra Leon Type KP* *VW Golf VIII Type CD*	Von 1036 - 1100 kg *From 1036 - 1100 kg*
Anlage / *Attachment* 390 80 058	DDC Plug & Play Audi A3 Typ GY Seat Cupra Leon Typ KP VW Golf VIII Typ CD *DDC Plug & Play* *Audi A3 Type GY* *Seat Cupra Leon Type KP* *VW Golf VIII Type CD*	Von 1036 - 1100 kg *From 1036 - 1100 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0CD	Seat Ateca Typ 5FP Skoda Karoq Typ NU *Seat Ateca Type 5FP* *Skoda Karoq Type NU*	Bis 1020 kg *Up to 1020 kg*
	Skoda Kodiaq Typ NS *Skoda Kodiaq Type NS*	Bis 1060 kg *Up to 1060 kg*
	VW Tiguan Typ 5N *VW Tiguan Type 5N*	Bis 1070 kg *Up to 1070 kg*
	Seat Tarraco Typ KN *Seat Tarraco Type KN*	Bis 1090 kg *Up to 1090 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0CE	Seat Ateca Typ 5FP Skoda Karoq Typ NU *Seat Ateca Type 5FP* *Skoda Karoq Type NU*	Ab 1021 - 1210 kg *From 1021 - 1210 kg*
	Skoda Kodiaq Typ NS *Skoda Kodiaq Type NS*	Von 1061 - 1210 kg *From 1061 - 1210 kg*
	VW Tiguan Typ 5N *VW Tiguan Type 5N*	Von 1071 - 1210 kg *From 1071 - 1210 kg*
	Seat Tarraco Typ KN *Seat Tarraco Type KN*	Von 1091 - 1210 kg *From 1091 - 1210 kg*

© KWautomotive GmbH

Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

	Fahrzeugtyp / *Vehicle model*	Max. Achslast vorn / *Max. front axle load*
Anlage / *Attachment* … 80 0ED	VW Tiguan Typ CT Cupra Terramar Typ KP *VW Tiguan Type CT* *Cupra Terramar Type KP*	Bis 1210 kg *Up to 1210 kg*
Anlage / *Attachment* … 80 0CM	VW T-Roc 4WD Typ A1 VW T-Roc Cabrio 2WD Typ A1 VW T-Roc R Typ A1 VW T-Roc Typ A2 *VW T-Roc 4WD Type A1* *VW T-Roc Convertible 2WD Type A1* *VW T-Roc R Type A1* *VW T-Roc Type A2*	Bis 1100 kg *Up to 1100 kg*

© KWautomotive GmbH

Anlage … 80 0CD

Technische Daten				
Fahrzeugtyp	**Seat Ateca Typ 5FP**		**max. zulässige VA-Last: - 1020 kg**	
	Vorderachse		**Hinterachse**	
Federkennzeichnung	8034		8203	
Federbein- / Dämpferkennzeichnung	100 1007		100 1118	
Zulässiges Abstandsmaß A Vorderachse: Befestigungsschraube - Federauflage Hinterachse: Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder Befestigungsschraube - Federauflage	min:	max:	min:	max:
	200 mm	220 mm	13 mm	33 mm
Zulässiges Abstandsmaß B Radmitte – Kotflügelunterkante	min:		min:	
	370 mm		365 mm	

Technische Daten				
Fahrzeugtyp	**Skoda Karoq Typ NU**		**max. zulässige VA-Last: - 1020 kg**	
	Vorderachse		**Hinterachse**	
Federkennzeichnung	8034		8203	
Federbein- / Dämpferkennzeichnung	100 1007		100 1118	
Zulässiges Abstandsmaß A Vorderachse: Befestigungsschraube - Federauflage Hinterachse: Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder Befestigungsschraube - Federauflage	min:	max:	min:	max:
	195 mm	215 mm	13 mm	33 mm
Zulässiges Abstandsmaß B Radmitte – Kotflügelunterkante	min:		min:	
	375 mm		370 mm	

Technische Daten				
Fahrzeugtyp	**Skoda Kodiaq Typ NS**		**max. zulässige VA-Last: - 1060 kg**	
	Vorderachse		**Hinterachse**	
Federkennzeichnung	8034		8203	
Federbein- / Dämpferkennzeichnung	100 1007		100 1118	
Zulässiges Abstandsmaß A Vorderachse: Befestigungsschraube - Federauflage Hinterachse: Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder Befestigungsschraube - Federauflage	min:	max:	min:	max:
	195 mm	215 mm	13 mm	33 mm
Zulässiges Abstandsmaß B Radmitte – Kotflügelunterkante	min:		min:	
	400 mm		400 mm	

© KWautomotive GmbH

Anlage … 80 0CD

Technische Daten				
Fahrzeugtyp	**VW Tiguan Typ 5N**		**max. zulässige VA-Last: - 1070 kg**	
	V o r d e r a c h s e		**H i n t e r a c h s e**	
Federkennzeichnung	8034		8203	
Federbein- / Dämpferkennzeichnung	100 1007		100 1118	
Zulässiges Abstandsmaß A **Vorderachse:** **Befestigungsschraube - Federauflage** **Hinterachse:** **Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder Befestigungsschraube - Federauflage**	min:	max:	min:	max:
	195 mm	215 mm	13 mm	33 mm
Zulässiges Abstandsmaß B **Radmitte – Kotflügelunterkante**	min:		min:	
	390 mm		390 mm	

Technische Daten				
Fahrzeugtyp	**Seat Tarraco Typ KN**		**max. zulässige VA-Last: - 1090 kg**	
	V o r d e r a c h s e		**H i n t e r a c h s e**	
Federkennzeichnung	8034		8203	
Federbein- / Dämpferkennzeichnung	100 1007		100 1118	
Zulässiges Abstandsmaß A **Vorderachse:** **Befestigungsschraube - Federauflage** **Hinterachse:** **Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder Befestigungsschraube - Federauflage**	min:	max:	min:	max:
	195 mm	215 mm	13 mm	33 mm
Zulässiges Abstandsmaß B **Radmitte – Kotflügelunterkante**	min:		min:	
	385 mm		385 mm	

© KWautomotive GmbH

Attachment … 80 0CD

Technical data				
Vehicle model	Seat Ateca Type 5FP		max. permissible front axle load: - 1020 kg	
	front axle		rear axle	
Spring marking	8034		8203	
Coilover strut / Shock absorber marking	100 1007		100 1118	
Adjustment dimension A Front axle: Fastening screw - spring contact surface Rear axle: Height adjustment support surface - spring contact surface or fastening screw - spring contact surface	min:	max:	min:	max:
	200 mm / 7.9 in.	220 mm / 8.7 in.	13 mm / 0.51 in.	33 mm / 1,3 in.
Permissible measurement B Wheel hub center – fender edge	min:		min:	
	370 mm / 14.6 in.		365 mm / 14.4 in.	

Technical data				
Vehicle model	Skoda Karoq Type NU		max. permissible front axle load: - 1020 kg	
	front axle		rear axle	
Spring marking	8034		8203	
Coilover strut / Shock absorber marking	100 1007		100 1118	
Adjustment dimension A Front axle: Fastening screw - spring contact surface Rear axle: Height adjustment support surface - spring contact surface or fastening screw - spring contact surface	min:	max:	min:	max:
	195 mm / 7.7 in.	215 mm / 8.5 in.	13 mm / 0.51 in.	33 mm / 1,3 in.
Permissible measurement B Wheel hub center – fender edge	min:		min:	
	375 mm / 14.8 in.		370 mm / 14.6 in.	

Technical data				
Vehicle model	Skoda Kodiaq Type NS		max. permissible front axle load: - 1060 kg	
	front axle		rear axle	
Spring marking	8034		8203	
Coilover strut / Shock absorber marking	100 1007		100 1118	
Adjustment dimension A Front axle: Fastening screw - spring contact surface Rear axle: Height adjustment support surface - spring contact surface or fastening screw - spring contact surface	min:	max:	min:	max:
	195 mm / 7.7 in.	215 mm / 8.5 in.	13 mm / 0.51 in.	33 mm / 1,3 in.
Permissible measurement B Wheel hub center – fender edge	min:		min:	
	400 mm / 15.7 in.		400 mm / 15.7 in.	

© KWautomotive GmbH

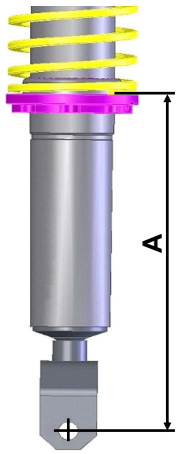
Attachment … 80 0CD

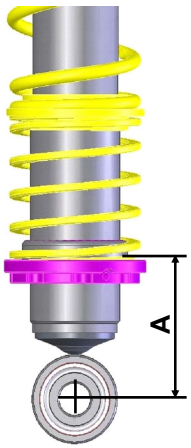
Technical data				
Vehicle model	**VW Tiguan Type 5N**		**max. permissible front axle load: - 1070 kg**	
	front axle		**rear axle**	
Spring marking	8034		8203	
Coilover strut / Shock absorber marking	100 1007		100 1118	
Adjustment dimension A Front axle: Fastening screw - spring contact surface Rear axle: Height adjustment support surface - spring contact surface or fastening screw - spring contact surface	min:	max:	min:	max:
	195 mm / 7.7 in.	215 mm / 8.5 in.	13 mm / 0.51 in.	33 mm / 1,3 in.
Permissible measurement B Wheel hub center – fender edge	min:		min:	
	390 mm / 15.4 in.		390 mm / 15.4 in.	

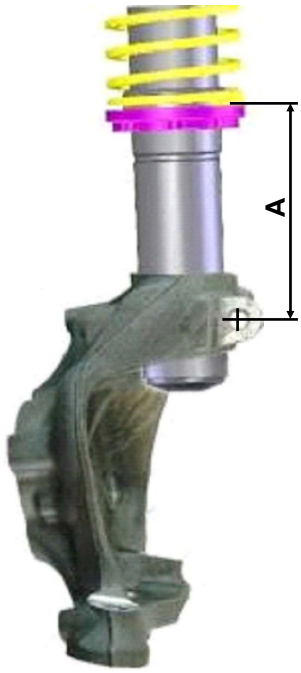
Technical data				
Vehicle model	**Seat Tarraco Type KN**		**max. permissible front axle load: - 1090 kg**	
	front axle		**rear axle**	
Spring marking	8034		8203	
Coilover strut / Shock absorber marking	100 1007		100 1118	
Adjustment dimension A Front axle: Fastening screw - spring contact surface Rear axle: Height adjustment support surface - spring contact surface or fastening screw - spring contact surface	min:	max:	min:	max:
	195 mm / 7.7 in.	215 mm / 8.5 in.	13 mm / 0.51 in.	33 mm / 1,3 in.
Permissible measurement B Wheel hub center – fender edge	min:		min:	
	385 mm / 15.2 in.		385 mm / 15.2 in.	

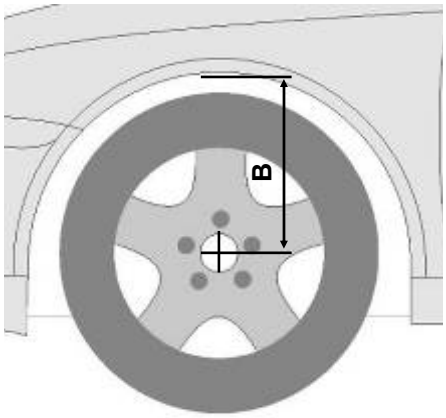
© KWautomotive GmbH

Ermittlung der Einstellmaße: Abstandsmaß A (Abbildungen nur symbolisch)
Calculating the adjustment range (distance measurement A) : *(Photos are examples only)*



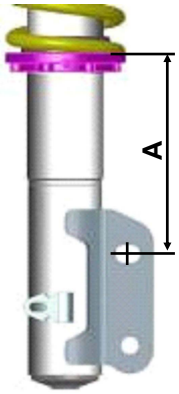


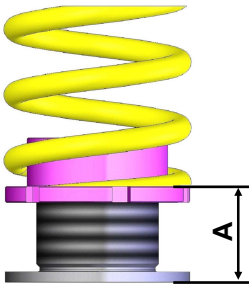




Abstandsmaß B - Radmitte - Kotflügelunterkante /

Measurement B
Wheel hub center - fender edge





In dieser Tabelle ist die eingestellte Höhe des umgerüsteten Fahrzeugs einzutragen:

Gewindefahrwerk Artikel Nr.	Fahrzeugtyp	Restgewindemaß A		Radmitte - Bördelkante Abstandsmaß B	
		VA:	HA:	VA:	HA:

* **Wichtig:** Das hier angegebene zulässige Abstandsmaß zwischen Radmitte und der Kotflügel - Bördelkante darf nicht unterschritten werden, ausgehend von serienmäßigen Kotflügeln.

Please enter the adjusted height of the modified car into the list:

Coilover part no	*Vehicle Type*	*Measurement A*		*Wheel hub center - fender edge Measurement B*	
		Front	*Rear*	*Front*	*Rear*

* ***IMPORTANT****: The specified permissible distance between the wheel hub center and the fender edge must not be less than the value stated above when using standard (original) fenders.*

© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

Angeliefertes Federbein.

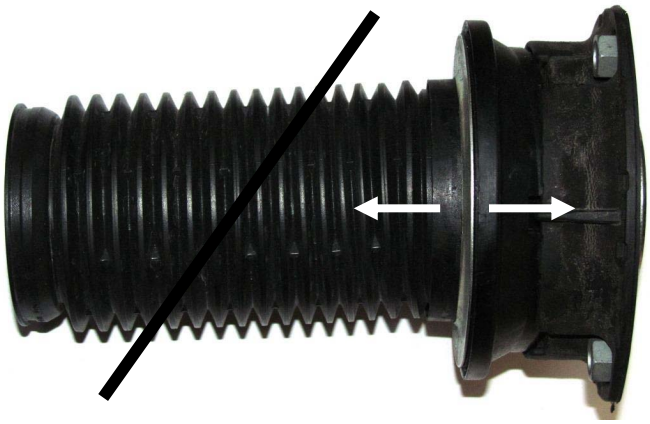
Supplied coilover strut.

Staubschutzrohr vom originalen Stützlager trennen.
Das Staubschutzrohr wird nicht länger benötigt.

Es wird nur das Stützlager sowie das Axialdrehlager weiterverwendet.

Separate the dust cover from the original supporting bearing.
The dust cover is no longer required.

Only the supporting bearing and the axial bearing are reused.



Beide Markierungen des originalen Stützlagers (Oberteil) und originalen Axiallagers (Unterteil) müssen übereinander liegen! Die Markierungen zeigen im eingebauten Zustand zur Fahrzeuginnenseite.

The marks of the OEM upper top mount (upper part) and the OEM axial bearing (bottom part) must be aligned with each other! The marks point toward the inside of the vehicle when installed.

© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

Originale Stützlagereinheit mit der mitgelieferten Mutter verschrauben. Das Anzugsdrehmoment der Kolbenstangenbefestigung beträgt 50 Nm (37 ft-lb). Der Einbau des Federbeins erfolgt analog zur Serienmontage.

Install the original support bearing unit and fix it with the supplied nut. Tightening torque for the piston rod is 50 Nm (37 ft-lb). Install the strut in accordance with the original factory assembly procedure.

Achtung:
Das obere Federende muss bei neutraler Lenkstellung zur Fahrzeugaußenseite zeigen.
Diese Position muss nach jeder Veränderung der Fahrzeughöhe kontrolliert und ggf. korrigiert werden.

Caution:
The upper spring end must point toward the outside of the vehicle when the steering wheel is neutral. This has to be checked and if necessary corrected after every change of the vehicle ride height.

Achtung: Die Befestigung an der Kolbenstange darf niemals mit einem Schlagschrauber angezogen werden.
Für die Montage ist stets geeignetes Spezialwerkzeug für Stoßdämpfer zu verwenden. Bereits kleinste Beschädigungen an der Kolbenstange können zu einem Defekt führen und die Gewährleistung erlöschen lassen.

Caution: *The fastening on the piston rod must never be tightened using an impact wrench. Always use suitable special tools for shock absorbers during installation. Even the smallest damage to the piston rod surface can cause failure and will void the warranty.*

Die Lasche am Federbein dient nur zur Positionshilfe und ist nach dem Einbau noch zur Hälfte sichtbar.

Es muss darauf geachtet werden, dass das Federbein bis zum Anschlag im Radträger eingesteckt ist.

The pin on the coilover strut is only for the strut position and is still half visible after installation.

It must be ensured that the strut is fully inserted into the wheel carrier.

Nach dem Einbau des Fahrwerks ist die Freigängigkeit der Bereifung zum VA-Federbein zu überprüfen. Der Mindestabstand darf an der engsten Stelle 5 mm nicht unterschreiten und muss gegebenenfalls mithilfe von Distanzscheiben wiederhergestellt werden.

After installing the suspension, check the clearance between the tires and the front struts. The minimum clearance at the narrowest point must be at least 5 mm (0.2 in.) and, if necessary, must be restored using wheel spacers.

© KWautomotive GmbH

Hinterachse / *Rear axle:*

Angelieferter Dämpfer.

Supplied damper.

Die originale Stützlagereinheit auf den Dämpfer aufstecken und mit den mitgelieferten Muttern befestigen. Je nach Dämpferausführung erfolgt die Befestigung entweder mit einer Stoppmutter oder mit zwei Muttern, die gegeneinander zu kontern sind.
Das Anzugsdrehmoment der Kolbenstangenbefestigung beträgt 20 Nm.

Der Einbau des Dämpfers erfolgt analog zur Serienmontage.

Achtung: Die Befestigung an der Kolbenstange darf **niemals mit einem Schlagschrauber** angezogen werden. Für die Montage ist stets **geeignetes Spezialwerkzeug für Stoßdämpfer** zu verwenden. Bereits kleinste Beschädigungen an der Kolbenstange können zu einem Defekt führen und die Gewährleistung erlöschen lassen.

Install the original top mount assembly onto the damper and secure it using the supplied nuts. Depending on the damper version, the piston rod is secured either with a self-locking nut or with two nuts that must be locked against each other.
The tightening torque for the piston rod fastening is 20 Nm / 15 ft-lb.

Install the damper in accordance with the original factory assembly procedure.

***Caution:** The fastening on the piston rod must **never be tightened using an impact wrench**. Always use **suitable special tools for shock absorbers** during installation. Even the smallest damage to the piston rod surface can cause failure and will void the warranty.*

Federbeine und Stoßdämpfer mit Augenbefestigungen (Gummimetallelemente) dürfen erst im fahrbereiten Zustand des Fahrzeugs – also bei Standhöhe auf den Rädern – fest angezogen werden.

Struts and dampers with eye-type mounts (rubber-metal elements) must only be fully tightened when the vehicle is at ride height and resting on its wheels.

© KWautomotive GmbH

Hinterachse / *Rear axle:*

Die HA-Verstellung wird oben zwischen Feder und Karosserie montiert. Die serienmäßige obere und untere Federunterlage entfällt.

Vor dem Einbau der Höhenverstellung und der Federunterlage in der Achse sind alle Kontaktflächen der Achsaufnahme gründlich zu reinigen. Die untere Federunterlage muss korrekt in der Achsaufnahme positioniert werden, bevor die Feder eingesetzt wird.

Mount the rear axle adjustment between spring and chassis. The original upper and lower spring pads are no longer used.

Before installing the height adjustment and the spring seat into the axle, thoroughly clean all contact surfaces of the axle seat. The lower spring seat must be correctly positioned in the axle seat before inserting the spring.

Hinweis: Zur Korrektur der Fahrzeughöhe (Verstellen des Gewinderings) muss die HA-Verstellung aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

Note: *To adjust the vehicle height (by turning the threaded ring), the rear axle adjustment must be removed from the vehicle.*

Am unteren Ende der Feder wird die mitgelieferte Federunterlage verwendet.
Die originale Federunterlage entfällt.

At the lower end of the spring, the supplied spring seat is used. The original spring seat is no longer required.

Federunterlage / *Spring seat*

© KWautomotive GmbH